

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1863**

23.9.1863

Mittwoch, den 23. September 1863. 101. 6.

**Vorstellung**  
des  
Grossherzoglichen Hoftheaters zu Carlsruhe.

Wegen plötzlicher Unpässlichkeit des Herrn **Stolzenberg** statt  
der angekündigten Vorstellung „So machen's Alle“:

**Der Freischütz.**

Romantische Oper in drei Aufzügen, von Eriedrich Kind. Musik von Karl Maria  
von Weber.

**Personen:**

Fürst Ottokar . . . . .	. . . . .	Herr Hauser.
Kuno, Erbförster . . . . .	. . . . .	Herr Oberhoffer.
Agathe, seine Tochter . . . . .	. . . . .	Frau Boni.
Annchen, deren Verwandte . . . . .	. . . . .	Fräulein Wabel.
Kaspar, } Jäger . . . . .	. . . . .	{ Herr Brulliot.
Max, } . . . . .	. . . . .	{ Herr Brandes.
Samiel, der schwarze Jäger . . . . .	. . . . .	Herr Bregenzer.
Kilian, ein reicher Bauer . . . . .	. . . . .	Herr Eberius.
Ein Eremit . . . . .	. . . . .	Herr Schmid.
Brautjungfern . . . . .	. . . . .	{ Fräulein Homann.
		{ Fräul. Schwartz.
Erster } Jäger . . . . .	. . . . .	{ Herr Lotz.
Zweiter } . . . . .	. . . . .	{ Herr Kürner.
Gefolge des Fürsten. Musikanten. Landleute. Geister.		

Zeit: Kurz nach Beendigung des 30jährigen Krieges.

**Billete, Zettel und Textbücher sind von 11—1 Uhr  
und Abends von 1/2 7 Uhr an im Theater an der  
Kasse zu haben.**

**Anfang: halb acht Uhr. Ende: halb elf Uhr.**

Die offenen Scenenverwandlungen sind aufgehoben und werden durch das Herab-  
fallen des weissen Vorhanges verdeckt.  
Das Fallen des rothen Vorhanges bezeichnet den Schluss der Akte.

**Preise der Plätze:**

Amphitheater . . . . . 3 fl. 30 kr.	Parterre-Logen . . . . . 2 fl. 20 kr.
I. Rang Logen . . . . . 3 fl. 30 kr.	Parquet . . . . . 2 fl. 20 kr.
II. Rang Logen . . . . . 2 fl. 20 kr.	Parterre . . . . . 1 fl. 24 kr.
II. Rang Logen mit Salon . . . . . 2 fl. 20 kr.	Gallerie . . . . . - fl. 24 kr.

**Bekanntmachung.**

Das Abonnement für das Theater zu Baden betreffend.  
Vom 1. October 1863 bis letzten Mai 1864 wird ein Abonnement auf 32 Vorstellungen eröffnet  
für nachverzeichnete Plätze:

Amphitheater . . . . . zum Preis von 48 fl. — kr.; für den Platz sohin 6 fl. — kr. für 4 Vorstellungen.	
Ganze Logen I. Rangs „ „ „ 48 fl. — kr.; „ „ „ „ 6 fl. — kr. „ 4 „	
Ganze Parterre-Logen „ „ „ 32 fl. — kr.; „ „ „ „ 4 fl. — kr. „ 4 „	
Ganze Logen II. Rangs „ „ „ 21 fl. 20 kr.; „ „ „ „ 2 fl. 40 kr. „ 4 „	

Auf einzelne Plätze in den Logen kann nicht abonnirt werden, nur auf ganze Logen. Der Abonne-  
mentsbetrag wird von 4 zu 4 Vorstellungen je pränumerando erhoben.

Der Logenabonnet verpflichtet sich schriftlich für 32 Vorstellungen; die Hoftheaterverwaltung da-  
gegen erkennt nur die Verbindlichkeit an, die Vorstellungen je eines Monats, wofür sie den Abonnements-  
preis erheben liess, zu geben.

Schriftliche Anmeldungen unter Adresse „an die Grossherzogliche Hoftheaterverwaltung in Carlsruhe“  
können dem Hauswart Ackermann im Theatergebäude zu Baden übergeben werden.

Carlsruhe, am 18. September 1863.

Generaladministration der Grossherzoglichen Kunstanstalten.

**Eine und eine Viertel-Stunde nach beendigter Vorstellung geht ein  
Bahnzug nach Rastatt und Carlsruhe.**

Schriftliche Anmeldungen auf ganze Logen sowohl als auch auf einzelne nummerirte  
Plätze, für **eine** oder **mehrere** Vorstellungen, werden von Hauswart Ackermann im  
Theatergebäude entgegengenommen.